



Fabian Häusler (links) läuft heute bei den Special Olympics um Gold über die Zehn-Kilometer-Distanz. Der 24-Jährige ist Mitglied der integrativen Laufgruppe der Freiwilligenagentur. Mit im Bild sind Trainer Jörg Bühner (2. von links), Jakob Fischer, der im Golf antritt, und die Gründerin der Gruppe, Gaby von Rhein. Foto: MZ-Archiv

Fabian Häusler läuft bei den Special Olympics um Gold

SPORT Der Nittendorfer ist Mitglied der integrativen Laufgruppe der Freiwilligenagentur des Landkreises. Sein Laufpartner Jakob Fischer tritt im Golf an.

VON CHRISTOF SEIDL, MZ

LANDKREIS. Für Dr. Gaby von Rhein ist heute ein aufregender Tag. Zwei Mitglieder der integrativen Laufgruppe der Freiwilligenagentur des Landkreises kämpfen heute bei den Special Olympics, den nationalen Sommerspielen für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, in München.

Für Fabian Häusler geht es dabei um Gold im Zehn-Kilometer-Lauf. Der 24-jährige Nittendorfer hat bereits 2010 Gold über 5000 Meter bei den Special Olympics in Bremen gewonnen. Er lebt in Bernhardswald und arbeitet in Reichenbach im Haus der Barmherzigen Brüder in verschiedenen Werkstätten.

„Er geht viel schlechter als er läuft“

Jetzt will es Fabian Häusler auch über die längste Distanz der Leichtathletikwettbewerbe, den Zehn-Kilometer-Lauf, wissen. Die Chancen dürften gut stehen. „Im April ist er beim Frühlinglauf in Kallmünz die zehn Kilometer in 48 Minuten gelaufen. Das schaffen viele Nicht-Behinderte nicht“, freut sich Gaby von Rhein.

Diese Leistung ist umso höher einzuschätzen, als der Nittendorfer an den Beinen spastisch behindert ist. „Er geht viel schlechter als er läuft“, sagt seine Mutter Uta, die selbst seit über zehn Jahren Marathon läuft. Doch Fabian Häusler ist auch ein sportliches Talent – und ehrgeizig. Wenn er erst Mal im Laufen ist, auto-

matisiert sich die Bewegung, und dann wird der junge Athlet richtig schnell. Am heutigen Mittwoch ist Fabian Häusler eventuell sogar live im Bayerischen Fernsehen zu sehen. Der Sender berichtet im Rahmen der Abendschau um etwa 18.20 Uhr live aus dem Olympiapark in München. Genau dann findet der Zehn-Kilometer-Lauf statt.

Jakob Fischer ist bereits im Finale

Der zweite Sportler der integrativen Laufgruppe, Jakob Fischer, tritt in einer ganz anderen Disziplin an – im Golf. Der fast 19-jährige aus Schönhofen ist über seine Eltern zu dem Sport auf dem grünen Rasen gekommen. „Wir haben ihn einfach mitgenommen, als wir vor ein paar Jahren mit dem Golfen angefangen haben“, erzählt seine Mutter Annette Fischer. „Am Anfang ist er nur mitgelaufen, später hat er es selbst versucht, und dann richtig trainiert.“

Gestern nahm Jakob Fischer an der Qualifikation teil, bei der die rund 40 Teilnehmer in Leistungsgruppen eingeteilt werden. Innerhalb dieser Gruppen geht es heute um die Medaillen. Für die Punktbesten steht außerdem am Donnerstag als Finale ein richtiges Neun-Loch-Turnier auf dem Plan. Der junge Schönhofener hat bereits einen Riesenerfolg erzielt. Sein Ergebnis nach Punkten war in der

Qualifikation so gut, dass er sich bereits für das Neun-Loch-Turnier qualifiziert hat. „Das ist unglaublich“, jubelte seine Mutter im MZ-Gespräch. „Er hat weit über seinem üblichen Niveau gespielt.“

Für die Teilnehmer an den Special Olympics geht es aber nicht nur um Ehrgeiz und Motivation. Für sie ist das Dabeisein, der Spaß wichtig. Fabian Häusler bringt das auf einen ganz einfachen Nenner: „Ich hab halt Freude beim Laufen.“ Noch wichtiger sei das Gefühl, dazuzugehören, kein Außenseiter zu sein, erklärt Uta Häusler das familiäre Engagement für die sportliche Karriere ihres Sohnes. Der Sport tue Fabian gut, er gebe ihm viel Selbstwertgefühl.

Mitgliederzahl hat sich verdoppelt

Auch Gaby von Rhein ist überzeugt, dass Integration durch Sport ein sehr gut funktionierender Weg ist. Deshalb hat sie zusammen mit Jörg Bühner im April 2011 die integrative Laufgruppe ins Leben gerufen.

Der halbprofessionelle Läufer wollte sich bei der Freiwilligenagentur engagieren und brachte Ideen und Kenntnisse mit. Ihre Mitgliederzahl hat die Laufgruppe seit dem Start auf über 30 verdoppelt, die Caritas unterstützt das Projekt und die Gruppe ist mittlerweile auch im Regensburger Laufverein LLC Marathon integriert.

DIE SPECIAL OLYMPICS

➤ **Noch bis 26. Mai** finden in München die Nationalen Sommerspiele für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung statt.

➤ **Über 5000 Athleten** mit geistiger Behinderung treten in 19 Sportarten gegeneinander an. Ihnen stehen 1700 Betreuer, 2000 freiwillige Helfer, 500 Mitarbeiter in den Organisationsteams der Sportarten und 1500 Familienangehörige zur Seite.

➤ **Hauptveranstaltungsort** der Spiele ist das Olympiagelände im Norden Münchens. Schirmherr ist Bundespräsident Joachim Gauck.

➤ **Die Sportarten** der Special Olympics: Basketball, Handball, Judo, Kraftdreikampf, Radsport, Roller Skating, Schwimmen, Tischtennis, Beachvolleyball, Fußball, Tennis, Leichtathletik, Badminton, Bowling, Kanu, Boccia, Golf sowie Reit- und Voltigierwettbewerbe